

# Individualreisen - Beispieltouren



Nachfolgend stellen wir Ihnen einige Selbstfahrertouren vor, die wir in der Vergangenheit geplant und organisiert haben. Die Touren sollen Ihnen ein Gefühl dafür geben, was zu welchem Preis und in welchem Zeitraum durchführbar ist.

Selbstverständlich können Sie auch eine der Reisen - so wie beschrieben oder in angewandelter Form - "übernehmen" und bei uns buchen. Nutzen Sie dazu bitte den Reisefragebogen auf Seite 41 des Katalogs und tragen die Nummer der Individualreise in das Feld 'Weitere Angaben' ein. Auf dem Fragebogen können Sie uns auch Ihre Änderungswünsche mitteilen. Natürlich ist auch eine "gemischte" Camping - Lodge-/Gästefarm-Reise möglich.

## 1 Große Lodge- und Gästefarm-Rundreise



**Dauer:** 21 Tage

**Übernachtungen:** 8 x Lodge, 4 x Gästefarm, 4 x Pension, 3 x staatliches Restcamp

**Service:** 11 x Übernachtung/Frühstück, 3 x Halbpension, 5 x Übernachtung

**Fahrzeug:** Allradfahrzeug oder Pkw

**Sehenswürdigkeiten:** Köcherbaumwald, Fishriver Canyon, die Wildpferde der Namib, Kolmansuppe, Sossusvlei, Sesriem Canyon, Welwitschia Plain, Mondlandschaft, Cape Cross, Twyfelfontein, Orgelpfeifen, Verbrannter Berg, Etosha Nationalpark, Hoba Meteorit, Waterberg

**Gesamt-Kilometerleistung:** ca. 4.500 km

**1. Tag:** Anreise per Bahn nach Frankfurt am Main. Nachtflug mit Air Namibia von Frankfurt nach Windhoek (Direktflug, Flugzeit ca. 9 h 30 min)

**2. Tag:** Ankunft am Morgen auf dem Hosea Kutako Airport, welcher ca. 40 km östlich von Windhoek liegt. Am Flughafen besteht die Möglichkeit zum Geldwechseln (EUR, Kreditkarte, USD, Reiseschecks). Am Flughafen übernehmen Sie Ihr Mietfahrzeug (Pkw) oder es erfolgt der Transfer nach Windhoek, wo Sie Ihr Allrad-Mietfahrzeug übernehmen. Gegen Mittag brechen Sie auf und begeben sich auf "Pad" in südliche Richtung. Sie fahren durch eine phantastische Landschaft aus roten Dünen und erreichen am frühen Nachmittag Ihr Tagesziel, die *Bagatelle Kalahari Game Ranch*. Ü/F

übernehmen Sie Ihr Mietfahrzeug (Pkw) oder es erfolgt der Transfer nach Windhoek, wo Sie Ihr Allrad-Mietfahrzeug übernehmen. Gegen Mittag brechen Sie auf und begeben sich auf "Pad" in südliche Richtung. Sie fahren durch eine phantastische Landschaft aus roten Dünen und erreichen am frühen Nachmittag Ihr Tagesziel, die *Bagatelle Kalahari Game Ranch*. Ü/F

**3. Tag:** An diesem Tag fahren Sie fast 400 km. Das ist aber angesichts der guten Straßenverhältnisse (größtenteils geteert) sowie der phantastischen Landschaften, die Sie zeitweise durchfahren, überhaupt kein Problem. Unterwegs können Sie sogar noch den Köcherbaumwald bei Keetmanshoop besichtigen. Ihr Tagesziel ist das Canyon Roadhouse, welches in nur geringer Entfernung zum Fish-River-Canyon platziert ist. *Canyon Roadhouse*, Ü/F

**4. Tag:** An diesem Tag können Sie Touren in die nähere Umgebung unternehmen. Hauptattraktion ist natürlich der nahe Fish-River-Canyon. Nachmittags/abends kehren Sie wieder zum Canyon Roadhouse zurück und können den Tag bei einem Sundowner ausklingen lassen. Ü/F

**5. Tag:** Heute tauchen Sie erstmals in die Namib, die älteste Wüste der Welt, ein. Auf Ihrem Weg haben Sie mitunter die Möglichkeit, die Wildpferde der Namib zu beobachten. Nach der Fahrt über gute Pads erreichen Sie nachmittags Ihre Unterkunft, die Gästefarm Klein Aus Vista am Rande der Namib. Lassen Sie hier die Wüste auf sich wirken! *Klein Aus Vista*, Ü

**6. Tag:** Klein Aus Vista "der Ort mit dem Ausblick" lädt ein zum Entspannen. Natürlich können Sie auch an einer der organisierten Ausflüge zu den Wildpferden der Namib oder den landschaftlichen Attraktionen der Region teilnehmen. Evtl. bietet sich auch ein Tagesbesuch in Lüderitz (ca. 110 km) und der Diamanten-Geisterstadt Kolmansuppe an. *Klein Aus Vista*, Ü

**7. Tag:** Heute brechen Sie zum nächsten Quartier auf. Nachdem Sie den landschaftlich sehr schönen Tsaris-Pass überwunden haben geht es über die "Große Randstufe" hinab in die Namib. Nach ca. 350 km erreichen Sie Ihr heutiges Ziel, die Desert Homestead Lodge am Rande der Namib Wüste. Sie übernachten ganz nah an der Natur in liebevoll eingerichteten Chalets. Lassen Sie sich von dem exzellenten Service der Lodge in einer grandiosen Landschaft verwöhnen. *Desert Homestead Lodge*, Ü/F

**8. Tag:** Den heutigen Tag verbringen Sie in der Namib. Sie fahren am frühen Morgen in das Dünengebiet des Sossusvlei der Sonnenaufgang inmitten der Dünen und das anschließende Frühstück im Schatten eines Kameldornbaums sind etwas ganz besonderes. *Des. Homest.* Ü/F

**9. Tag:** Heute geht es wieder auf "Pad". Nach dem Frühstück brechen Sie auf und fahren durch eine wunderschöne Landschaft entlang des Namibrandes nach Norden. Sie fahren entlang des imposanten Gamsbergs, überqueren den Kuiseb-Pass und gelangen am frühen Nachmittag zu Ihrem Tagesziel, der Gästefarm Niedersachsen, welche im Grenzgebiet Khomas Hochland - Namib gelegen ist. Niedersachsen ist eine "echte" Gästefarm, d. h. die Farm wird noch bewirtschaftet (Karakul-Schafzucht) und der Beherbergungsbetrieb ist nur zusätzlicher Erwerbszweig für die Farmer. Man hat unmittelbaren Kontakt zur Familie Ahlert, isst mit ihnen abends an einem Tisch und kommt somit sehr schnell ins Gespräch. Es ist schon beeindruckend, die Sorgen und Nöte aber auch die schönen Seiten des Lebens unter diesen extremen Bedingungen aus erster Hand zu erfahren. *Gästefarm Niedersachsen* HP

**10. Tag:** Heute verlassen Sie das "rote Sandmeer" endgültig und fahren an die Küste des Atlantischen Ozeans. Auf der nach Westen fahren Sie durch die sog. weiße Namib. Ihnen wird auffallen, dass nördlich des Kuiseb-Trockenflusses (welchen Sie zwei Tage zuvor überquert haben) keine roten Sanddünen mehr auftreten. Stattdessen herrschen hier graue und weiße Farben vor. Nur vereinzelt ragen Granit-Inselberge aus der eintönigen Landschaft hervor. Mit zunehmender Annäherung an die Küste sinken die Temperaturen (der Einfluss des kalten Benguelastromes an der namibischen Küste). Am Nachmittag erreichen Sie die Stadt Swakopmund, Ihr heutiges Tagesziel. In Swakopmund beziehen Sie eine Pension, von welchem Sie das Stadtzentrum mit seinen vielen Restaurants bequem zu Fuß erreichen können. *Pension*, Ü/F

**11. + 12. Tag:** Swakopmund selbst ist schon fast eine eigene Namibiareise wert. Es ist immer wieder erstaunlich, wie diese Stadt mit den vielen deutschen Geschäften und dem angenehmen kühlen Klima ein echtes "Wohlgefühl" für uns Europäer vermittelt. Swakopmund ist der ideale Ausgangspunkt für Tagesexkursionen in die nähere und weitere Umgebung: die nahe Wüste mit der Welwitschia-Plain und der Mondlandschaft, eine Schiffstour in die Lagune von Walvis Bay (Robben, Pelikane, Delfine), oder auch die Stadt selbst. Nicht zuletzt aus diesen Gründen sind drei Tage Aufenthalt in Swakopmund ein echtes Muss. *Pension*, Ü/F

**13. Tag:** Nach den zwei Tagen Aufenthalt in der "Sommerfrische" Namibias kehren Sie heute wieder in die "heiße" Realität Namibias zurück. Wenn Sie morgens aufbrechen, dann können Sie zunächst der Robbenkolonie von Cape Cross einen Besuch abstatten. Nach diesem Abstecher geht die Fahrt durch die Wüste entlang des imposanten Brandberg Massivs in das Damaraland. Am Nachmittag erreichen Sie Ihr Tagesziel, *Twyfelfontein Country Lodge*. Ü/F

**14. Tag:** Heute geht es wieder auf Pad und Sie fahren nach Nordwesten durch die wunderschönen Landschaften des nördlichen Damaralands. Da die heutige Tageswegstrecke nicht besonders lang ist, können Sie noch Felsgravuren von Twyfelfontein besichtigen. Nachmittags erreichen Sie Ihr Tagesziel, die Palmweg Lodge, welche inmitten des Etendeka-Plateaus gelegen ist. *Palmweg Lodge*, HP

**15. Tag:** Den heutigen Tag verbringen Sie auf dem Etendeka Plateau. Sie können entweder relaxen oder an einer der der Lodge angebotenen Aktivitäten teilnehmen (Gamedrives, etc.) oder auch auf eigene Faust in das Konzessionsgebiet von Palmweg fahren. *Palmweg*, HP

**16. + 17. Tag:** Heute beginnt der eigentliche zoologische Teil der Reise (natürlich haben Sie bisher auch schon sehr viel Tiere gesehen). Mit der Fahrt über den beeindruckenden Grootbergpass verlassen Sie das Damaraland. Ihr Tagesziel ist das Okaukuejo Restcamp im Etosha Nationalpark, welches Sie am Nachmittag erreichen. Evtl. ist noch Zeit für einen "Nachmittagsgamedrive" zu den Wasserstellen in der